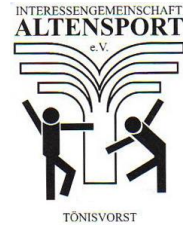


# Interessengemeinschaft Altensport e.V. Tönisvorst

*Sport für Ältere*



**Protokoll der Jahreshauptversammlung der IGA e.V. Tönisvorst,  
am 07.04.2010, um 15 Uhr, im Forum Corneliusfeld, St. Tönis, Corneliusstraße 25**

Anwesend waren laut Teilnehmerliste 237 Mitglieder.

Es wurde satzungsgemäß eingeladen, die Versammlung war beschlussfähig.

Der Vorsitzende, Christian Sternberg, begrüßte alle Anwesenden. Er verlas die Namen der Verstorbenen im vergangenen Geschäftsjahr. Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken von ihren Sitzen.

Es lag ein schriftlicher Antrag vor: „Kritik am Verfahren des Austausches der Übungsleiter für Wassergymnastik“. Stellungnahme durch den ersten Vorsitzenden erfolgt unter dem Tagesordnungspunkt 2: Bericht des Vorstandes.

## **Tagesordnung:**

### **TOP 1:**

#### **Verlesung und Genehmigung des Protokolls der JHV vom 16.04.2009**

Die Schriftführerin Hanne Körsten verlas das Protokoll der JHV vom 16.04.2009, erstellt vom damaligen Schriftführer Horst Hildebrandt.

Das Protokoll wurde mit **zwei Gegenstimmen** genehmigt.

### **TOP 2: Berichte des Vorstandes**

#### **2.1 Allgemeiner Tätigkeitsbericht**

Der Verein hat zurzeit 748 Mitglieder.

Es wurden im letzten Geschäftsjahr eine neue Satzung und Gebührenordnung erstellt.

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 04.11.2009 wurden die neue Satzung und Gebührenordnung einstimmig angenommen. Gleichzeitig mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung erhielt jedes Mitglied ein Exemplar der neuen Satzung und ein Vereinsheft mit der Gebührenordnung.

Der Druck des Vereinsheftes war werbefinanziert und deshalb kostenfrei.

#### **Erklärung des Vorstandes zum oben genannten schriftlichen Antrag:**

Nachdem der Betreiber des Schwimmbades H2O von den Übungsleiterinnen der Wassergymnastik einen Rettungsfähigkeitsschein in Silber verlangte, hätten diese ab dem 01.07.2009 die Übungsstunden ohne Schein nicht mehr leiten dürfen. Es bestand die Möglichkeit, beim DLRG den Übungsschein zu erlangen. Zwei bewährte Übungsleiterinnen, die einen Großteil der Kurse abdeckten, waren aber aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage, die Anforderungen zu erfüllen. Eine Aufsichtsperson mit dem Rettungsschein in Silber wäre aber zu teuer für den Verein geworden und hätte nur eine Gebührenerhöhung nach sich gezogen. Damit es zu keinem Ausfall der Wassergymnastikstunden kam, musste schnell und durchdacht gehandelt werden. Der Vorstand hatte nach Bekanntwerden der neuen Auflagen und nach vielen Gesprächen mit den Verantwortlichen der Niederrheinwerke, nach anderen Lösungsmöglichkeiten gesucht, und gleichzeitig Annoncen für befähigte Übungsleiter aufgeben.

Nachdem die beiden Übungsleiterinnen kurzfristig ihre Tätigkeit für die Wassergymnastik kündigten, konnten somit ihre Stellen sofort neu besetzt werden, und die Übungsstunden konnten nun problemlos durchgeführt werden.

Nach Darlegung der Gründe durch den Vorsitzenden, für das notwendige Handeln des Vorstandes, entstand eine allgemeine kontroverse Diskussion mit dem Fazit, dass der überwiegende Teil der anwesenden Mitglieder die Notwendigkeit der Handlungen akzeptierte, aber Unverständnis über die Abwicklung der Angelegenheit zeigte, obwohl der Vorsitzende schon im Dezember 2009 an alle Teilnehmer der Wassergymnastik einen Infobrief sandte, der alle Probleme aussagekräftig behandelte. Somit ist die Aussage der Mitglieder über die schleppende Information widerlegt.

Der eingegangene Antrag ist somit ausreichend beantwortet.

Wichtige Informationen sollen in Zukunft über die Internetseite des Vereins erfolgen. Zu dem Vorhaben kam aber allgemeiner Protest, weil die meisten älteren Mitglieder nicht mit Computern ausgerüstet sind. Es muss also nach anderen Möglichkeiten gesucht werden.

Durch Verhandlungen mit der Schwimmbadverwaltung konnten wir drei zusätzliche Belegungsstunden erhalten, das unentgeltliche Schwimmen nach den Übungsstunden ist nicht mehr möglich. Aus der Versammlung kam die Bitte, dass die Zeit zum Umkleiden verlängert werden soll, weil 10 Minuten nicht ausreichen. Der Vorstand will sich darum kümmern.

Im Anschluss an die JHV wurden jedem Teilnehmer der Wassergymnastik 7€ gegen Unterschrift ausgezahlt als Gebührenerstattung für Stundenausfall bei Renovierungsarbeiten im Schwimmbad. Wer nicht anwesend war, kann den Betrag am Donnerstag, dem 15.04.2010, von 10.30 Uhr bis 12 Uhr im Schwimmbad abholen. Nicht abgeholtes Geld wird der Vereinskasse zugeführt. **Der Vorschlag wurde mit 20 Gegenstimmen angenommen.**

Der Vorstand sprach den ausscheidenden Übungsleiterinnen seinen Dank aus, und Barbara Meetz wurde durch ein Geschenk und einen Blumenstrauß aus ihren ehemaligen Gruppen geehrt.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern, die Berichte für unser Vereinsheft geschrieben haben, und entschuldigte sich für einige Fehler, die erst nach dem Druck entdeckt wurden. Der Aktionstag „Sport für Ältere“ fällt aus und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Wir werden beim TSK, Ostring, neue Räumlichkeiten zum Umkleiden, Aufbewahren von Übungsmaterialien bekommen. Dafür sind einige Umbau- und Renovierungsarbeiten erforderlich. Außerdem werden Bänke für den Umkleidebereich angeschafft.

Die wirtschaftliche Lage des Vereins ist stabil.

Die Mehrtagesfahrt ins Elsass ist ausgebucht, die Anmeldung für die Tagestour fand teilweise in den Gruppen statt und konnte im Anschluss an die JHV erfolgen.

Zum Abschluss des Tätigkeitsberichtes stellte der erste Vorsitzende die einzelnen Aufgaben der Vorstandsmitglieder vor und bedankte sich bei den Übungsleiterinnen und den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr. Der stellvertretende Vorsitzende, Günter Schmitz, hob die Arbeit des Vorsitzenden hervor und bedankte sich.

## **2.2 Kassenbericht**

Der Kassenbericht 2009 wurde von der Kassiererin Frau Wirtz verlesen. Keine Anmerkungen aus der Versammlung

### **2.3 Kassenprüfung**

der Kassenprüfer, Herr Klemp, bestätigte, dass die Vereinskasse ordnungsgemäß geführt wurde und bat um Entlastung der Kassiererin.

**Die Entlastung der Kassiererin erfolgte einstimmig.**

### **Top 3 Wahl des Wahlleiters**

Als Wahlleiter wurde Herr Helmut Kleingrothe vorgeschlagen, er wurde einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Herr Kleingrothe nahm die Wahl an.

### **Top 4 Entlastung des Vorstandes**

Der Wahlleiter bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit im Jahre 2009 und bat die Versammlung um Entlastung des Vorstandes.

**Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.**

## **TOP 5 Wahlen**

### **5.1 Wahl des Vorsitzenden**

Christian Sternberg stellte sich zur Wiederwahl.

**215 Jastimmen**

**9 Neinstimmen**

**13 Enthaltungen**

Er nahm die Wahl an.

### **5.2. Wahl des Geschäftsführers**

Die kommissarische Geschäftsführerin Inge Wieland stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Frau Ingrid Hildebrandt stellte sich zur Wahl.

**234 Jastimmen**

**2 Neinstimmen**

**1 Enthaltung**

Sie nahm die Wahl an

### **5.3 Wahl des Kassierers**

Brigitte Wirtz stellte sich zur Wiederwahl.

**236 Jastimmen**

**1 Enthaltung**

Sie nahm die Wahl an.

### **5.4 Wahl der Beisitzer 1 und 2**

Ingrid Hildebrandt wurde zur Geschäftsführerin gewählt, darum musste der Posten neu besetzt werden.

Doris Amend stellte sich zur Wahl.

**235 Jastimmen**

**1 Neinstimme**

**1 Enthaltung**

Sie nahm die Wahl an.

Aloisia Willemsen stellte sich zur Wiederwahl

**235 Jastimmen**

**1 Neinstimme**

**1 Enthaltung**

Sie nahm die Wahl an.

